



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Einnahme dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Therapeuten oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Sedaselect®



Zusammensetzung

In 10 g sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Avena sativa Ø 4 g, Ignatia D4 dil. 1,5 g, Valeriana D3 dil. 1,5 g, Selenium amorphum D8 dil. (HAB 1, Vorschrift 6, 8a) 1,5 g, Gelsemium D4 dil. 1,5 g. 10 g Arzneimittel entsprechen 10,7 ml.

Darreichungsform und Inhalt

Mischung

Tropfflasche zu 30 ml, Tropfflasche zu 100 ml

Stoff- oder Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Dreluso Pharmazeutika - Dr. Elten und Sohn GmbH

Marktplatz 5 - 31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: 0 51 52/94 24-0 - Telefax: 0 51 52/94 24-38

e-Mail: info@dreluso.de - www.dreluso.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Erschöpfungszustände.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Sedaselect® nicht anwenden?

Sedaselect® ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Sedaselect® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Sedaselect® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

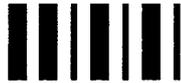
Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Sedaselect® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.





Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält 51 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 1,5 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,4 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten, sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, daß die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden kann. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Einnahme

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1–3mal täglich 5–10 Tropfen (in etwas Wasser) einnehmen.

10 Tropfen entsprechen etwa 0,29 g bzw. 0,31 ml.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Die Einnahmen größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kleinkindern zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes werden bei der 30-ml-Flasche bis zu 12 g Alkohol bzw. bei der 100-ml-Flasche bis zu 40 g Alkohol aufgenommen.

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Umkarton und auf dem Etikett aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Bei Arzneimitteln aus Naturprodukten können Trübungen oder geringe Ausfällungen vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit.

Stand der Information

September 2002

Bewahren Sie Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

0902-5

